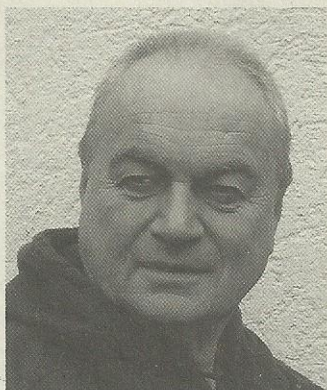


# Liste der Kandidat\*innen ALS – Bündnis90/Die Grünen

## Stadtratswahl Schongau 2008

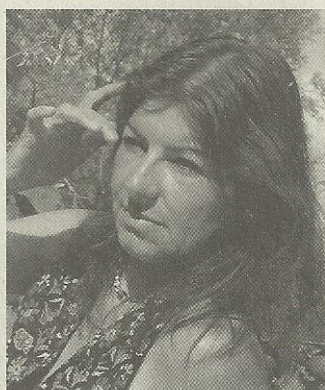


**Siegfried Müller,  
Lehrer, Stadtrat, Kreis-  
rat, Platz 1**

Nach 18 Jahren im Stadtrat – und immer noch den Kopf voller Ideen und Anregungen – bin ich überzeugt, dass meine Arbeit für die Stadt nicht nur zu Denkanstößen, sondern auch zu Erfolgen geführt hat. Die Einführung des Stadtbus-Systems zählt zu den großen Erfolgen. Bei den bisher mehrheitlich offenbar nicht erwünschten Solarstromanlagen auf städtischen Gebäuden und Flächen zeichnet sich erfreulicherweise nach jahrelanger Blockadehaltung langsam ein Umdenken ab.

Als Umweltreferent habe ich in all den Jahren erlebt, dass zwar stets vollmundig vom Umweltschutz geredet wird, dann aber konkrete und ökologisch sinnvolle Vorschläge (auch aus der Verwaltung!) einfach abgelehnt werden. Dazu zählen Maßnahmen zum Boden- und Hochwasserschutz (z. B. Entsiegelung von Flächen). Nach drei Amtsperioden als einziger ALS-Vertreter im Stadtrat wünsche ich mir, dass sich im künftigen Rat mehrere von uns für eine dem Gemeinwohl dienende Stadtpolitik einsetzen können.

*Für den Kreistag kandidiere ich auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 12.*



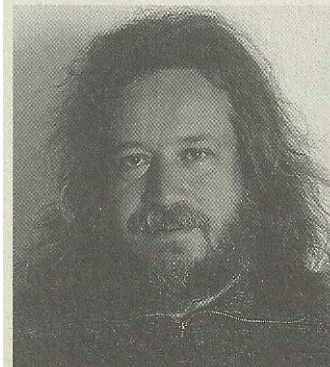
**Bettina Buresch,  
Buchillustratorin,  
Platz 2**

*freischaffende Künstlerin,  
3 Kinder (9 – 13 Jahre)*

Ich engagiere mich für Schongaus Städtepartnerschaften, Lebensraum Lechtal und den Bund Naturschutz. Mir ist wichtig, dass das, was Schongau liebens- und lebenswert macht, erhalten bleibt.

Ich setze mich für weitblickende ökologische Stadt- und Verkehrsplanung, die Bewahrung historischer Bausubstanz, Baumschutz und die Förderung von sanftem Tourismus, kulturellen und sportlichen Aktivitäten und traditionellem Vereinsleben ein.

*Für den Kreistag kandidiere ich auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 23.*



**Markus Keller,  
Grafiker, Platz 3**

*47 Jahre, 3 Kinder*

Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden ein zentrales Thema in der Kommunalpolitik der nächsten Jahre sein: sinkende Einwohnerzahlen, weniger Kinder, mehr alte Menschen werden die Stadt verändern. Je attraktiver Schongau für Einheimische wie Fremde ist, desto weniger dramatisch wird diese Entwicklung verlaufen. Optimale Bedingungen für Familien mit Kindern, deutliche Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr, eine Aufwertung der historischen Altstadt, dafür werde ich mich im neuen Stadtrat einsetzen.



**Nina Konstantin,  
Familienfrau,  
Arzthelferin, Platz 4**

*36 Jahre, verheiratet, 3 Töchter und 2 Söhne (7 Monate bis 14 Jahre)*

Ich werde mich für eine familienfreundliche Stadtpolitik einsetzen (z. B. kinder- und fußgängerfreundliche Altstadt mit Fußgängerzone). Auch ist es mir ein Anliegen, die „Einkaufsmeile“ im Schongauer Westen für Fußgänger und Radfahrer attraktiver zu gestalten. Zum aktuellen Thema Sanierung der Dreifachturnhalle oder Bau einer neuen Sporthalle: Die Anzahl der „benutzbaren“ Sportstätten in Schongau sollte dem tatsächlichen

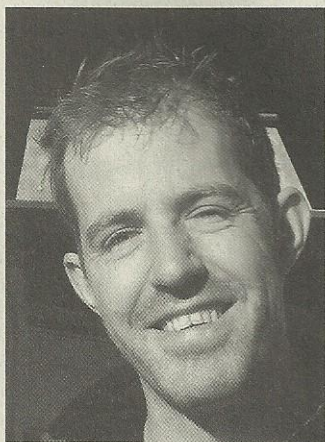
Bedarf der Schulen und Vereine angepasst werden.

*Für den Kreistag kandidiere ich auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 19.*



# Liste der Kandidat\*innen ALS – Bündnis90/Die Grünen

## Stadtratswahl Schongau 2008



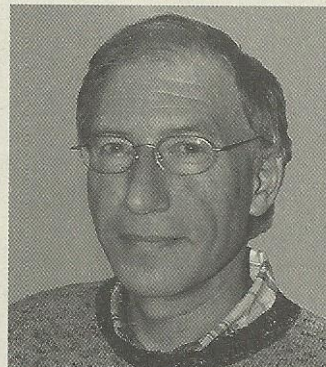
**Gregor Schuppe,  
Lehrer, Platz 5**

33 Jahre, verheiratet, 1 Tochter  
Seit 5 Jahren lebe ich gemeinsam mit meiner Familie in Schongau. Nun möchte ich mich gerne für unsere Stadt einsetzen. Besonders wichtig ist mir dabei die Ausprägung eines Schongauer Wir-Gefühls. Ich halte es für die Zukunft unserer Stadt für außerordentlich wichtig, dass aus dem häufig anzutreffenden Nebeneinander von Schongauern mit Migrationshintergrund und „Ur-Schongauern“ ein Miteinander wird. Wir alle sind Schongauer und werden die Zukunft dieser Stadt gemeinsam prägen. Ich möchte dazu beitragen, dass es gelingt, sich füreinander zu öffnen und mehr aufeinander zuzugehen. Daneben ist es mir wichtig, dass sich Schongau verstärkt um die Förderung des Fahrradtourismus bemüht. Schongau muss als offene und fahrradfreundliche Stadt für jeden Radler auf der Via Claudia einen Abstecher oder eine Übernachtung wert sein.



**Susanne Becker, Krankenschwester, Platz 6**

Ich bin verheiratet, vierfache Mutter (ein Sohn, drei Töchter), Krankenschwester und halbtags in einer Wohngruppe mit schwer- und mehrfachbehinderten Erwachsenen tätig. In meiner Freizeit finde ich Zeit fürs Laufen, Lesen (und unsere acht Meerschweine). In Schongau fehlt mir die Wertschätzung für Jugendliche. Sie sind die Schongauer Erwachsenen der nächsten 60 – 70 Jahre. Es darf nicht sein, dass die meisten Jugendlichen planen, schnellstmöglich wegzuziehen. Schongau schrumpft und das nicht ohne Grund! Unsere Stadt braucht Ausbildungsplätze und Freizeitgestaltung, die Spaß macht.



**Ernst Buhl,  
Kunsterzieher, Platz 7**

55 Jahre, verheiratet, ein Sohn  
Ich kandidiere, damit Entscheidungen über bürgernahe, umweltfreundliche und zukunftsorientierte Maßnahmen im Sinne von Nachhaltigkeit in Schongau künftig schneller und öfter eine Mehrheit haben können. Dass dies dringend nötig ist, zeigte zuletzt das unsägliche Verhalten der Mehrheit im Stadtrat, die kurzerhand städtische Parkplätze zu Straßenbegleitflächen umbenannte und so bedenkenlos die diesbezügliche städtische Satzung missachtete – nur um die höheren Kosten für einen Belag mit Regenwasserversickerung einzusparen. Meine persönlichen Interessenschwerpunkte sind die Stadtentwicklung und -gestaltung, Energie und Klima. Für den Kreistag auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 30.



**Carola Dempfle,  
Försterin, landwirtschaftliche Angestellte,  
Platz 8**

Ich bin 41 und lebe seit 10 Jahren in Schongau. Für die ALS kandidiere ich, weil mir Alternatives meist mehr Freude macht, als das was alle tun. Im Stadtrat würde ich mir möglichst viele KollegInnen wünschen, die sich parteiunabhängig engagieren, fähig sind, sich nötiges Wissen anzueignen und Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen fällen. Als Forstingenieurin weiß ich, dass nicht jeder Baum und Halm in den Himmel wachsen kann, aber dennoch sollte Schongau für meine Bedürfnisse so grün wie möglich sein. Spaziergehen und Laufen möchte ich gerne weiterhin von der Haustüre aus. Bräuchte ich ein Auto, um wohin zu fahren, wo es schön ist, würde ich wohl lieber gleich dort leben.



# Liste der Kandidat\*innen ALS – Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Schongau 2008



**Ursula Ritter,  
 Bürokauffrau, Platz 9**

58 Jahre, verheiratet, ein erwachsener Sohn

Seit 8 Jahren arbeite ich als Lohnbuchhalterin in einer alt-ingesessenen Steuerkanzlei in Schongau und bin ehrenamtliche RichterIn beim Verwaltungsgericht München, Gründungsmitglied und Kassenfrau im Eine-Welt-Laden, aktiv tätig im Frauen- und Familienzentrum Lichtschaukel e.V. in Peiting.

Als Bürgerin möchte ich selbst mitentscheiden können, wie die Zukunft unserer Stadt aussieht und wünsche mir ein familien-, jugend- und fußgängerfreundliches Schongau in einer gerechten und sozialen Welt, auch ein Mehrgenerationenhaus, in dem sich alle Bürger, egal welchen Alters oder welcher Nationalität, zusammenfinden können.

Für den Kreistag auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 35.



**Irmgard Schreiber-Buhl,  
 Förderlehrerin, Platz 10**

53 Jahre, verheiratet, ein Sohn

Förderlehrerin an der Grundschule Schongau, der größten Grundschule im Landkreis, ehrenamtlich tätig in der Solidargemeinschaft Weilheim-Schongauer Land, im Frauenforum im Pfaffenwinkel, in der Initiative Fuchstal-Bahn und im Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Meine Hauptanliegen für die Stadtratsarbeit: Dialoge zwischen BürgerInnen und StadträtInnen zum unverzichtbaren Bestandteil der Stadtratsarbeit machen, die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt, eine gute Verkehrspolitik für alle VerkehrsteilnehmerInnen (auch für Nicht-Autofahrer), die Förderung von ressourcenschonender Energienutzung, bessere Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen.

Für den Kreistag auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 17.



**Renate Müller,  
 Familienfrau,  
 Naturkostverkäuferin,  
 Kreisrätin, Platz 11**

54 Jahre, 3 Kinder, 8 Enkelkinder

Seit 12 Jahren bin ich für Bündnis90/Die Grünen im Kreistag. Dort habe ich auch die Möglichkeit, die Vorstellungen der Alternativen Liste Schongau einzubringen.

Im Stadtrat würde ich gerne dabei mitwirken, dass eine Politik für Schongauer und vor allem mit Schongauern gemacht wird – unabhängig von Alter und Abstammung.

Ganz besonders am Herzen liegt mir jedoch die Situation für die Menschen zu verbessern, die aufgrund einer Behinderung oder wegen ihres Alters nicht mehr ohne fremde Hilfe am Leben in unserer Stadt teilnehmen können.

Für den Kreistag auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 2.



## **Gruppenbild der Kandidat\*innen ALS – Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Schongau 2008**



### **Bürgermeisterkandidat von ALS - Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Schongau 2008**

2008 wurde von ALS - Bündnis90/Die Grünen kein Bürgermeisterkandidat aufgestellt